

Drei jeweils 40 Quadratmeter große Appartements für bis zu sechs Personen können künftig von Kultureinrichtungen im Bunker an der Feldstraße gebucht werden ...

Im Rahmen der Aufstockung des Bunkers an der Feldstraße wurde vereinbart, dass es künftig im dort entstehenden REVERB by Hard Rock Hotel drei möblierte Gästewohnungen für Künstlerinnen und Künstler geben wird. Diese können nun voraussichtlich ab April 2024 mit dem Start des Hotelbetriebs genutzt werden. Berechtigt sind Hamburger Kultureinrichtungen, die im Vorfeld bei der Behörde für Kultur und Medien ihr Interesse angemeldet haben und für die Buchung registriert wurden. Buchbar werden die Gästewohnungen ab Mitte März über eine eigene Website des Hotels sein.

Die Wohnungen sind im Schnitt 40 Quadratmeter groß und mit einer kleinen Küchenzeile ausgestattet. Pro Wohnung gibt es bis zu sechs Schlafmöglichkeiten aufgeteilt auf zwei Zimmer. Die Nutzungsgebühr pro Appartement beträgt 20 Euro pro Person, pro Nacht, mindestens jedoch 100 Euro. Die Wohnungen sind mindestens drei Wochen im Voraus über die separate Website des Hotels zu buchen (nach Verfügbarkeit ist auch noch eine spätere Buchung möglich). Künstlerinnen und Künstler können so in Hamburg in sehr zentraler Lage als Selbstversorger eine Unterkunft zu günstigen Konditionen finden. Um eine breite Nutzung durch möglichst viele Kultureinrichtungen sicherzustellen, kann jede Kultureinrichtung maximal 60 Tage im Jahr ein Appartement buchen.

Bereits rund 50 Kultureinrichtungen haben sich bei der Behörde für Kultur und Medien für die Buchung registriert. Weitere Kultureinrichtungen können sich unter der E-Mail-Adresse gaestewohnungenbunker@bkm.hamburg.de melden. Die berechtigten Kultureinrichtungen erhalten von der Behörde für Kultur und Medien einen individuellen Buchungscode, mit dem die Buchungen auf der Website des Hotels durchgeführt werden können.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Kultur lebt auch vom nationalen und internationalen Austausch. Mit den Wohnungen im Bunker finden Kultureinrichtungen künftig für ihre Gäste eine Übernachtungsmöglichkeit in einem kreativen Umfeld und in zentraler Lage. Damit kann die seit Jahren immer wieder gestellte Forderung nach günstigen Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste der Kultureinrichtungen etwas abgefedert werden.“*

Till Westheuser, Hoteldirektor des REVERB Hamburg: *„Wir freuen uns über die Möglichkeit kreativen Köpfen einen inspirierenden Platz zu bieten, in welchem Künstlerinnen und Künstler ihre Zeit in einer ganz besonderen Atmosphäre erleben können. Die Förderung der Kultur-*

und Medienbereiche ist für uns gerade als Teil des Viertels unabdingbar.“

Related Post



Ein Platz zum Pennen

